



Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Dr. Andrea Eder-Gitschthaler
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.740.886

Wien, am 8. Jänner 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Bundesrat Markus Leinfellner und weitere Bundesräte haben am 9. November 2020 unter der Nr. **3812/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schwerpunktkontrollen im Gastgewerbe durch die Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Schwerpunkttaktionen gab es seit dem 24. September 2020?*

Im Zeitraum vom 24. September bis zum 9. November 2020 (als Stichtag wurde mangels Determination das Datum der Anfrage gewählt) erfolgten 267 Schwerpunktkontrollen im Bereich Gastgewerbebetriebe und Veranstaltungsstätten.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Welche Mehrkosten entstanden dem Bundesministerium für Inneres aufgrund dieser großangelegten Schwerpunktkontrollen?*
- *Wie viele Mehrstunden für Polizisten fielen dadurch an?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Ein Großteil dieser Kontrollen erfolgte jedoch im Rahmen des regulären Streifen- und Überwachungsdienstes.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Polizisten waren bei den Schwerpunktaktionen seit dem 24. September 2020 im Einsatz?*

Im Zeitraum vom 24. September bis zum 9. November 2020 waren 37.014 Exekutivbedienstete bei Punktkontrollen im Bereich Gastgewerbebetrieben und Veranstaltungsorten im Einsatz. Dabei wurde 121.129 Lokale und Veranstaltungsorten nur von Exekutivbeamten und 2.588 Lokale und Veranstaltungsorten von Exekutivbeamten gemeinsam mit Vertretern der Bezirksverwaltungsbehörden überprüft.

Zu den Fragen 5, 6 und 14:

- *Wurde die Polizei im Rahmen ihrer Schwerpunktaktionen von Vertretern der Bezirksverwaltungsbehörden unterstützt?*
- *Wenn ja, von wie vielen Personen wurde die Polizei auf diese Weise unterstützt und welche Kosten entstanden dadurch?*
- *Wurde die Polizei im Rahmen ihrer Lokal-Kontrollen seit März 2020 von Vertretern der Bezirksverwaltungsbehörden unterstützt?*

Ja, die Polizei wurde im Rahmen der Punktkontrollen im Bereich Gastgewerbebetriebe und Veranstaltungsorten von Vertretern der Bezirksverwaltungsbehörden unterstützt. Entsprechende Aufzeichnungen werden jedoch erst seit dem 24. September 2020 geführt. Seit diesem Zeitpunkt bis zum 5. November 2020 erfolgte die Unterstützung durch 258 Vertreter der Bezirksverwaltungsbehörden.

Die Beantwortung der Frage welche Kosten dadurch den Bezirksverwaltungsbehörden und somit dem zuständigen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz entstanden sind, fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 7, 11 bis 13, 15 und 16:

- *Kam es im Rahmen der Punktkontrollen zu Angriffen auf bzw. Verletzungen von Polizeibeamten oder Vertretern der Bezirksverwaltungsbehörden und wenn ja, wie viele solcher Fälle sind bekannt?*
- *Welche Kosten entstanden dem Bundesministerium für Inneres aufgrund der Lokal-Kontrollen seit März 2020?*
- *Wie viele Polizisten waren bei den Lokal-Kontrollen seit März 2020 im Einsatz?*
- *Wie viele Mehrstunden für Polizisten fielen dadurch seit März 2020 an?*

- *Wenn ja, von wie vielen Personen wurde die Polizei auf diese Weise unterstützt und welche Kosten entstanden dadurch?*
- *Wenn ja, von wie vielen Personen wurde die Polizei auf diese Weise unterstützt und welche Kosten entstanden dadurch?*

Entsprechende anfragespezifische und separierende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Lokal-Kontrollen in Zusammenhang mit der Überprüfung von Corona-Verordnungen wurden seit Beginn der Krise im März von der Polizei durchgeführt (gegliedert nach Bundesländern)?*
- *Wie viele Anzeigen wurden im Rahmen der Lokal-Kontrollen erstattet (gegliedert nach Bundesländern)?*

Entsprechende Statistiken betreffend Lokal-Kontrollen werden erst ab dem 24. September 2020 geführt. Im Zeitraum vom 24. September bis 9. November 2020 wurden bei Schwerpunktkontrollen in Gastgewerbebetrieben und Veranstaltungsstätten 1.440 Anzeigen erstattet.

Burgenland	5
Kärnten	73
Niederösterreich	113
Oberösterreich	289
Salzburg	37
Steiermark	201
Tirol	107
Vorarlberg	43
Wien	572

Zur Frage 10:

- *Aufgrund welcher Delikte wurden dabei jeweils Anzeigen erstattet?*

Entsprechende separierende, elektronisch verfügbare Aufzeichnungen werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven bundesweit durchzuführenden manuellen Auswertung aller relevanten Aktenvorgänge wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden enormen Ressourcenbindung im Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zur Frage 17:

- *Kann ausgeschlossen werden, dass andere polizeiliche Aufgaben durch die Schwerpunktkontrollen auf der Strecke blieben?*

Ja.

Zur Frage 18:

- *Wie viele Polizisten befinden sich derzeit im Grenzeinsatz?*

Mit Stand 9. November 2020 befinden sich ca. 720 Exekutivbedienstete im Grenzeinsatz für Binnengrenzkontrollen zu Ungarn und Slowenien.

Karl Nehammer, MSc

